

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Das BfR richtet zur strategischen Schwerpunktsetzung Nachwuchsgruppen ein. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern werden attraktive Möglichkeiten zur Forschung und wissenschaftlichen Qualifikation am BfR angeboten.

In der Abteilung **Exposition** des BfR ist in der Nachwuchsgruppe „Toxikokinetische Modellierung“ ab sofort befristet für 3 Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Doktorandin / Doktorand
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kennziffer: 1893/2017

Die Beschäftigung erfolgt mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,50 Std.).

Die Beschäftigung soll zur Promotion genutzt werden. Die Teilnahme am begleitenden Promotionsprogramm ist verbindlich. Dieses dient der Vermittlung sowohl fachwissenschaftlicher als auch methodischer Kenntnisse und bietet die Möglichkeit, Promotionsprojekte regelmäßig in internen Veranstaltungen vorzustellen und vom wissenschaftlichen Austausch zu profitieren.

Die Befristung erfolgt auf Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Aufgaben:

Toxikokinetische (TK) Modellierung hat das Ziel die Konzentration von chemischen Substanzen räumlich und zeitlich aufgelöst für ein definiertes Expositionsszenario vorherzusagen. Da die Konzentration einer Substanz maßgeblich den entsprechenden toxischen Effekt bestimmt, ist die TK natürlicherweise mit der Vorhersage der Toxikodynamik (TD) verknüpft. Die Nachwuchsgruppe fokussiert sich dabei auf die biologischen Systeme Mensch und Tier, welche je nach Szenario auf mehreren Ebenen simuliert werden: vom kompletten Organismus über einzelne Gewebe und Organe bis hin zur zellulären Ebene. Allgemein hat die Nachwuchsgruppe das Ziel, TK-TD Prinzipien auszunutzen um Risikofragestellungen des BfR zu beantworten.

Im Speziellen umfasst das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle wissenschaftliche Mitarbeit zu folgenden Themen:

- TK-TD Modellierung von Einzelsubstanzen und Substanzkombinationen
- Validierung von TK-TD Modellen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung von mechanistischen und Physiologie-basierten Modellierungsansätzen
- Untersuchungen zu Variabilität und Unsicherheit in TK-TD Modellen
- Selbstständige Verfassung wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Präsentationen (deutsch und englisch) und Unterstützung bei Fortbildungsveranstaltungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Bioinformatik, (Angewandte) Mathematik, Statistik, Physik, Pharmazie, Human- oder Veterinärmedizin, Chemie, Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Starke quantitative Ausrichtung, z.B. dokumentierte Erfahrungen in Statistik, System-Biologie und/oder Simulationswissenschaften (insbesondere Modellierung mit Differentialgleichungen)
- Erfahrungen in Modellierung von biologischen Systemen erwünscht
- Kenntnisse der physikalisch-chemischen Grundlagen der Toxikokinetik erwünscht
- Kenntnisse über (Patho-)Physiologie, Anatomie und Metabolismus erwünscht
- Kenntnisse in Programmiersprachen erwünscht (z.B. Matlab, R, Python, Visual Basic)
- Starke Motivation im kleinen Team eine neue Forschungsgruppe aufzubauen
- Hohe Bereitschaft sich anwendungsbezogen und interdisziplinär in einem wissenschaftlichen Netzwerk auszutauschen
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Dr. Hethey (Tel.: 030 18412-3108) und Herr Prof. Dr. Greiner (Tel.: 030 18412-3297).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 31. Januar 2018** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de. Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

